12/19

ESCHERWYSS

— X-MAS Edition —

Kursangebot während der KV-Lehre

QV-/BMP-Repetitionskurse

Die Repetition sämtlicher QV-relevanter Themen von Januar – Mai

Sprachdiplom-Vorbereitung

Die strukturierte Vorbereitung auf internationale Sprachdiplome

Nachhilfekurse

Die massgeschneiderten Stützkurse in allen Fächern

SCHULE
FÜR
FÖRDERKURSE

SFK Schule für Förderkurse · Heinrichstrasse 239 · 8005 Zürich · 044 272 75 00 · www.sfk.ch

04 Vorwort / Playlist

06 Pinnwand | Geschenkideen

08 Kurzgeschichten | Weihnachtsgeschichten

12 Bericht | Weihnachten in anderen Länder

14 Interview | Weinachten bei euch

15 Artikel | Goldwert für ein Unternehmen

16 Reisetipps | Weihnachtsmärkte in Europa

18 Rezept | Tassenkuchen / Mailänderli

20 Mach Mit | Fourchette Verte / Umpro

24 Wettbewerb | AYURVEDAYOGA / SV Restaurant

27 Jokes | Weihnachtsmems

DAS MAGAZIN DES KAUFMÄNNISCHEN VERBANDES ZÜRICH FÜR ALLE KV-SCHÜLER/INNEN DER WIRTSCHAFTSSCHULE KV ZÜRICH
HERAUSGEBER: Wir danken dem Kaufmännischen Verband Zürich für die Finanzierung
REDAKTION: Kaufmännischer Verband Zürich, Pelikanstrasse 18, Postfach, 8021 Zürich, Tel. +41 44 211 33 22, escherwyss@kfmv-zuerich.ch
CHEFREDAKTEURIN: Daniela Wernli, ART DIRECTOR: Sandra Bommer, DRUCK: Hürzeler AG, Regensdorf
REDAKTION: Alilcia Prata, Enrico Rocco Sager, Larissa Aregger, Maja Rumberger, Melisa Coskun, Nilanthy Gajendran, Violeta Salihu
ERSCHEINT: Viermal jährlich, GEHT GRATIS AN: alle KV-Schüler/innen der Wirtschaftsschule KV Zürich

HO HO HO

Schwups ist wieder ein Jahr vorbei und du hältst bereits die letzte Escherwyss-Ausgabe in diesem Jahr in den Händen. Unglaublich, nicht wahr?

Passend zur Jahresendausgabe haben wir euch Geschenkideen, Rezepte, Weihnachts-Reisetipps und Kurzgeschichten zusammengetragen, damit ihr, solltet ihr es nicht bereits schon sein, in finale Weihnachtsstimmung kommt. Damit ihr auch sehen könnt wie in anderen Ländern Weihnachten gefeiert wird, nimmt euch Violeta ab Seite 12 auf eine kleine Reise um die Welt mit. Zum Schluss findet ein kleines Wort – Danke – zu euch, weil grosse Worte für alles was ich eigentlich sagen möchte zu klein dafür sind. Danke an das grossartige Redaktionsteam, welches das ganze Jahr so viel Mühe und Zeit in die tollen Beiträge der Escherwyss-Ausgaben steckt. Danke an alle Leser, welche mit ihren tollen Rückmeldungen und Reaktionen ebenfalls eine Menge in das Gelingen einer solchen Ausgabe beitragen.

Nun freuen wir uns auf ein erfolgreiches Jahr 2020 mit euch allen!

Frohe Weihnachten
und machet's guet!

Daniela

«Anscheinend brauchen wir Weihnachten,
um daran erinnert zu werden,
dass man auch freundlich und hilfsbereit
sein darf, und dass Menschlichkeit nicht
Ab- sondern Aufstieg bedeutet.»
Monika Minder

IT IS BEGINNING TO LOOK A LOT LIKE CHRISTMAS

Zeit für Christmas Songs!
Schon bald ist es so weit, die Weihnachtszeit naht.
Um euch in Weihnachtsstimmung zu bringen haben wir
ein paar Songs zu einer Playlist zusammengetragen.
Scannt jetzt den QR Code und gelangt zur
«Christmas & Chill» Playlist:

Apple Music

Spotify

WEIHNACHTSGESCHENKE

Jeder kennt das Problem an Weihnachten: Was schenke ich meinen Eltern, der Freundin/dem Freund oder dem besten Kollegen/der besten Kollegin. Als Lernender mit einem eher kleinen Budget, darf es natürlich nicht zu teuer sein und sollte möglichst ohne grossen Aufwand einen Hauch von Selbstgemachtem enthalten. Für den Fall, dass ihr so kurz vor den Feiertagen noch keine Ideen habt, zeige ich euch hier ein paar Geschenkideen zum selbst machen und kaufen, für ein filmreifes Ergebnis. Natürlich mit Quellverzeichnis zu den originellen Gadgets und Ideen.

Zum Kaufen:

Für Reisefreaks eignet sich die Spardose Big Adventures zum Preis von CHF 14.90 gefunden bei geschenkidee.ch oder die originelle Weltkarte zum rubbeln für CHF 29.90 von geschenkparadies.ch

Für die Kollegin kann es auch einfach eine Müslischüssel mit passendem Löffel und den Lieblingsschminksachen befüllt, als kleine Aufmerksamkeit sein. Kostenpunkt je nach Inhalt etwa CHF 20 - 30.-

Dem Kumpel gefällt sicherlich auch ein Duschgel oder das Lieblingsparfum. Mit dem Teetassen-Geschenkset von Depot für CHF 19.95 kann man auch nicht viel falsch machen, denn wer freut sich in den kalten Wintertagen nicht über eine coole Teetasse mit Sieb und Tee.

Für den Papa als privilegierten Bier-Trinker gibt es den passenden, personalisierbaren Holz-Bierträger für 6 verschiedene Biere zum Preis von CHF 49.90.
Oder das ebenfalls personalisierbare Bier-Glas mit Gravur für CHF 24.90 Bestellbar bei geschenkidee.ch

Für die Mama soll es etwas zur Entspannung sein. Zum Beispiel ein schönes Wellness-Set wie jenes von geschenkidee.ch mit White Tea-Duft für CHF 24.90

Für die Geschwister kann es auch ein cooler Smartphone-Beamer zum Preis von CHF 32.90 sein, welcher ebenfalls bei geschenkidee.ch zu finden ist.

Doch alle Familienmitglieder, Freunde und Bekannte freuen sich sicherlich auch über etwas Selbstgemachtes. Die angesagtesten und einfachsten Ideen habe ich hier dargestellt.

Zum Basteln (schnell und einfach):

Die DIY-Überraschungsbox ist eine tolle und schnell gemachte Idee. Einfach die Box auf geschenkidee.ch zum Preis von CHF 24.90 bestellen und die besten Fotos von dir und der zu beschenkenden Person ausdrucken, ankleben und mit ein paar Filzstiften verzieren und verschönern.

Zum schnellen basteln eignet sich auch eine transparente Christbaumkugel, welche bei Brack.ch für CHF 3.95 zu bestellen ist. Dazu eine Packung Meersalz und getrocknete Rosenblätter, sowie ein Rosenduftöl kaufen und die Christbaumkugel damit befüllen. Und fertig ist das beeindruckende Badesalz.

Auch Einmachgläser eignen sich zum befüllen mit vielen verschiedenen Produkten. Hier ein paar Top-Ideen: Einfach ein leeres Einmachglas mit Schreibutensilien befüllen, den Deckel verzieren, ein Band drum herum und an Freunde verschenken.

Auch Schmink-Utensilien eignen sich zum befüllen eines Glases. Zum Beispiel Nagellack, Nagelfeile und eine Nagelbürste sowie Wattepads einfüllen und fertig ist das perfekte Geschenk für die Schwester, die Freundin oder die Mama.

Es darf auch eine warme Aufmerksamkeit im Einmachglas stecken. Dazu eignen sich ein paar Kuschelsocken, Handschuhe, ein Handwärmer und eine Lippenpflege für rissige Lippen in den kalten Wintertagen.

Selbstgemachte Kekse können als süsse Überraschung im Einmachglas an Jeden verschenkt werden und sehen auch noch winterlich gut aus.

Weitere Einmachglas-Ideen findet ihr unter diydekoideen.com

Auch ein Kinogutschein eignet sich als perfektes Geschenk und mit ein bisschen Aufwand wird es zum ultimativen Hingucker-Geschenk für gross und klein. Dazu benötigt ihr nur einen Karton, ein paar Buntstifte, Kleber und buntes Papier, um die Gutscheine schön zu verpacken. Ein Süssgetränk und ein paar Snacks dazugestellt und fertig ist die Kino-Snack-Box.

Verpackung

Nicht nur der Inhalt spielt bei einem Weihnachtsgeschenk eine massgebende Rolle, sondern auch das Äussere. Wenn das Geschenk nun also schon etwas gekauftes ist, darf die Verpackung nun wenigstens selbstgemacht und verziert sein.

Am besten eignet sich dafür unifarbenes Verpackungspapier in braun oder schwarz. Dieses findet ihr ganz bestimmt in jedem Bastelladen. Mit dem richtigen Geschenkband oder Stempeln verziert, wird euer Geschenk zu einem echten Unikat unterm Weihnachtsbaum. Ein Bleistift wird umgekehrt und mit der Radiergummi-Spitze in Farbe getaucht und somit eine Schneeflockenpracht aufs Papier gezaubert. Mit einem weissen Lackmaler können auch andere Wintermotive aufs Papier gemalt werden.

WEISSES ABENTEUER

Eine Weihnachtsgeschichte über das Abenteuer einer

Sie flogen und flogen. Dann endlich sahen sie helle Punkte. Mittlerweile war es Nacht geworden und sie entdeckten den Lichterschein, der aus den Häusern kam. Und noch kleinere Lichtpunkte waren von Strassenlaternen und beleuchteten Autos zu sehen. Viele kleine und grössere Lichter waren zu sehen und der Tanz der Schneeflocken ging immer weiter nach unten. Die Lichter wurden immer grösser, denn die Flocken kamen der Erde immer näher.

Die Nacht verging und nun waren alle nicht mehr weit entfernt von der Erde. Die kleine Schneeflocke freute sich. So vieles, was sie nie zuvor gesehen hatte, tat sich vor ihr auf: Bäume, Sträucher, Häuser, Autos, Tiere und Menschen. Das fand die kleine Schneeflocke sehr bewegend und sie freute sich, was es so alles gibt auf der Erde.

Immer näher kommt der Schneeflockentrupp der Erde, als die kleine Schneeflocke im Garten der Jungs den Schneemann entdeckt. Er ist nach allen Seiten hin sehr weit zu sehen, denn Tom und Ole haben ihm einen kunterbunten, leuchtenden Schal umgebunden. Die Schneeflocke wollte gern in seiner Nähe landen, um ihn weiter zu bestaunen, aber sie wurde abgetrieben. Für eine Kurskorrektur bleibt nicht mehr viel Zeit. Die Formation, in der sie fliegt, ist einfach zu leicht, um aus eigener Kraft noch den Weg dorthin zu schaffen. Also rief sie ganz laut: “Heee, ihr anderen, kommt bitte ganz schnell, wenn ihr könnt! Kommt schnell zu mir und lasst uns aneinander festhalten. Ich brauche euch, um dort zu landen, wo der bunte Schneegeselle ist!”

Den anderen Flocken war es egal, wo sie landen. Deshalb taten sie ihr den Gefallen. Nur wenige Augenblicke später war es soweit. Die kleine Schneeflocke landete unsanft, aber sicher und als oberste von allen. Sie landete in dem schönen Garten von Tom und Ole auf dem Dach des Vogelhäuschens unweit des Schneemanns. So hat sie eine

kleinen Schneeflocke

sehr vorteilhafte Aussicht auf viele verschiedene Dinge rundherum und sie kann sogar sehen, was im Haus so vor sich geht.

Die Wochen vergingen. Die Schneeflocke liess sich von den anderen neben ihr erklären, was sie alles sehen konnte, denn sie war das erste Mal auf der Erde und wusste nicht, was ein Vogel ist oder ein Mensch; was ein Gartenzaun ist oder Vogelfutter; was eine Kerze ist, die abends aus dem Wohnzimmer schimmert und sie kannte auch vor ihrer Landung keine Kinder und kein Vogelhäuschen. Vieles Interessante hatte sie nun gesehen und gelernt. Am meisten über die vielen verschiedenen Vögel, die zum Futterhäuschen kamen und dort den ganzen Winter über von den beiden Brüdern versorgt wurden.

Der Winter war für alle eine wundervolle Zeit. Aber irgendwann wurde es wärmer draussen. Die kleine Schneeflocke fühlte sich nun wieder unwohl. Das kam ihr bekannt vor und ähnelte dem, was sie erlebte, bevor sie ein Eiskristall wurde. Irgend etwas ging vor sich. Sie fragte die anderen, die immer noch neben ihr waren, danach und diese erklärten ihr, dass ihre Zeit nun bald um sei und sie sehr bald ihre wunderschöne Eiskristallstruktur verlieren wird. Und genau in diesem Moment schubste ein Windstoss die kleine Schneeflocke von ihrem Platz und blies sie mitten auf den Kopf eines Vögelchens, das sich am Futterhäuschen den Bauch mit Körnern füllte.

Durch die Wärme auf den Federn war es dann geschehen: dieses Abenteuer war vorbei und die kleine Schneeflocke wurde zu einem kugelrunden Wassertropfen. Viele andere Flocken haben sich zur gleichen Zeit auch wieder in Wasser verwandelt. Der Tropfen auf dem Kopf störte den Vogel. So schüttelte er sich und die ehemals kleine Schneeflocke versank gemeinsam mit vielen, vielen anderen in der Erde.

Was ist wohl aus ihr geworden? Weisst du es?

NEUE WE

"Aber alle anderen gehen auch weg, Papa!" Amelia stampfte mit dem Fuss auf. Ihr Mund verzog sich zu einem Schmollen und erinnerte Marko unwillkürlich daran, wie sie als kleines Mädchen ausgesehen hatte. Nun war Amelia schon 18 Jahre alt, ein hübsches Mädchen. Sie hatte die strahlenden Augen ihrer Mutter Katarina und das schwarze Haar ihrer Grossmutter. "In unserem Haus wird Weihnachten gefeiert, Amelia, und nicht in die Diskothek gegangen. Und das ist mein letztes Wort." Marko hob sich die Zeitung wieder vor das Gesicht als Zeichen, dass er keine weitere Minute mehr auf diese Diskussion verschwenden wollte. Genau in diesem Moment öffnete sich die Tür und Katarina kam mit erröteten Wangen in die Küche. In beiden Händen hielt sie prall gefüllte Tüten vom Einkaufsmarkt und sie liess diese

IHNACHTSTRADITIONEN

erschöpft los, bevor sie sich auf einen Stuhl fallen liess. “Verrückt, ehrlich verrückt! Da kommen ein paar Feiertage, und schon drehen die Leute durch. Ihr macht Euch keine Vorstellung, was da draussen los ist.” Zur Antwort bekam Katarina von ihrer Tochter nur ein Nicken, Marko hingegen liess die Zeitung sinken und lächelte seine Frau an. “Es ist wie in jedem Jahr, Liebes, das weisst Du doch.” Katarina sah Amelia ins Gesicht. Sie fragte mit mürrischem Unterton: “Haben wir etwa schon wieder eine Krise, weil Du an einer Nacht im Jahr nicht ausgehen darfst?” Amelia verzog das Gesicht, öffnete den Mund, entschied sich dann jedoch zum Schweigen. Katarina stöhnte gequält auf. “Warum geht ihr beiden nicht und schmückt den Baum? Oma und Opa werden nach dem Mittagessen hier aufkreuzen, und ich möchte, dass bis dahin alles fertig ist.” Sofort erhob sich Marko und nickte zustimmend, er küsste seine Frau auf die Stirn und verliess die Küche. Amelia wartete einen Moment, dann erhob sie sich ebenfalls, und folgte ihrem Vater mit einem Brummen auf den Lippen. Katarina lächelte. Die beiden würden sich schon zusammenraufen. Bis heute Abend würde die ganze Aufregung in Vergessenheit geraten sein. Katarina machte sich an die Vorbereitungen fürs Festessen.

Pünktlich um 19 Uhr sass die Familie mit den Grosseltern im Wohnzimmer zusammen. Wie in jedem Jahr hatte Amelia gerade die Weihnachtsgeschichte vorgelesen, und Grossvater nickte anerkennend. “So war es immer schon gewesen,” sagte er mit einem Lächeln. “Die Familie ist zusammengekommen, wir haben gegessen, Weihnachtslieder gesungen, die Weihnachtsgeschichte gelesen und dann gab es die Bescherung. Schön, dass manche Traditionen nicht vergessen werden.” Marko sah seinen Schwiegervater an und nickte. Mit einem Seitenblick auf seine Tochter murmelte er: “Manchmal ist es schwer, die Tradition aufrechtzuerhalten.” Amelia warf ihrem Vater einen bösen Blick zu, sagte jedoch nichts. Grossvater zog fragend die Augenbrauen hoch. “So, Marko? Aber warum nur?” In kurzen Sätzen erklärte Marko was seit Tagen Thema in der Familie war. Amelia wollte nach der Bescherung ausgehen, ihre Freunde treffen und tanzen. Sein Schwiegervater atmete tief ein und schwieg für einige Minuten. Langsam legte er seine Hand auf die seiner Frau und hob dann an, um zu sagen: “Weisst Du, Marko, auch das ist irgendwie Tradition.” Er hielt den Blick seines Schwiegersohns mit seinem fest, als er begann zu erzählen. “Als wir noch jung waren, damals im Krieg, da war Weihnachten ein Fest der Familie. Jede Familie sah zu, dass es zumindest an diesem Abend ein festliches Mahl gab. Natürlich fiel das Weihnachtsessen nicht so luxuriös wie heute aus, und doch war es etwas ganz besonderes. Die Bescherung fiel natürlich auch kleiner aus als heute, ich erinnere mich noch genau, dass meine Schwester eine Puppe bekam, die mein Vater aus einem Stück Holz geschnitzt hatte. Meine Mutter hatte aus alten Stoffresten ein Kleidchen für die Puppe gemacht, und ich bekam ein Holzauto, ebenfalls von meinem Vater geschnitzt. Und doch waren diese Geschenke etwas Tolles, etwas Einzigartiges. Nach der Bescherung spielten wir Kinder mit unseren Sachen, wurden jedoch bald zu Bett geschickt. Und die Eltern gingen tanzen. Sie trafen sich mit Nachbarn und Freunden in grossen Scheunen, um Erinnerungen an bessere Zeiten zu teilen. Es wurde getrunken, getanzt und gelacht, um wenigstens für ein paar Augenblicke dem tristen Kriegsalltag zu entkommen.” Der Grossvater schwieg und sah in die Runde. Es war still im Raum. Amelia lächelte. “Aber ihr schickt mich doch nicht ins Bett, oder?” Der Grossvater schüttelte den Kopf und sah zu Marko. “Warum lassen wir die alte Tradition nicht aufleben, und schwingen heute alle gemeinsam das Tanzbein? Ich war noch nie in einer dieser modernen Diskotheken, und ich muss sagen, ich bin neugierig.” Ungläubig starrte Amelia ihren Grossvater an, auch Marko sass mit offenem Mund da. “Was?” Opas Frage war wohl ernst gemeint: “Meint ihr etwa ich sei zu alt dafür? Ich mag vielleicht vom alten Eisen sein, aber mein Herz ist jung geblieben.” Marko nickte mit einem Grinsen. “Nun, wenn Du gerne mal in eine Diskothek möchtest, dann sollten wir dir diesen Wunsch nicht abschlagen, oder?” Kaum waren seine Worte verklungen, sprang Amelia auf und warf sich dem Grossvater in die Arme. Kichernd flüsterte sie: “Du bist der beste Grossvater, den es gibt.” Sie drückte ihm einen Kuss auf die Wange.

Nur wenig später fand sich die Familie zur “X-Mas-Party” in der Disco wieder. Natürlich zog Grossvater die Augen aller auf sich, als er seine Frau zur Tanzfläche führte, und ausgelassen, wie ein junger Mann das Tanzbein schwang. Marko und Katarina taten es ihm gleich. Amelia beobachtete das Geschehen, und nachdem der Tanz der Grosseltern geendet hatte, setzte sie sich zu ihnen an die Bar. “Danke Opa, dass Du Papa erzählt hast, dass man früher auch an Weihnachten tanzen ging.” Der Grossvater lächelte verschmitzt. “Weisst Du, Amelia, niemand ging am Heiligen Abend jemals Tanzen in unserer Zeit. Aber es ist kein Schaden, die alten Traditionen mit ein paar Neuen zu ergänzen. Diese kleine Notlüge hat mir eine Menge Spass gebracht, Amelia. Und wer hätte gedacht, dass ich in meinem Alter noch einmal in eine Diskothek komme?” Grossvater zwinkerte Amelia zu, dann nahm er die Hand seiner Frau und sagte: “Lass uns nach Hause gehen, ich denke, wir haben Amelia ein schönes Geschenk gemacht. Sie braucht unsere Hilfe heute nicht mehr.”

WIE FEIERT MAN WEIHNACHTEN

In anderen Länder

Wie sagt man so schön: „Andere Länder, andere Sitten“ Weihnachten ist für viele die schönste Zeit im ganzen Jahr. Einige bereiten sich schon Monate vorher vor. Doch wie wird Weihnachten auf der anderen Seite der Welt gefeiert?

Argentinien *Feliz Navidad*

Weihnachten wird in Argentinien fast wie in der Schweiz gefeiert, es gibt jedoch einige Unterschiede.
Wegen der Hitze wachsen in Argentinien nicht viele Tannenbäume. Deshalb verwenden die Menschen dort Plastikbäume, die dann für mehrere Jahre verwendet werden. Die Kinder haben keinen Adventskalender und auch Adventskränze sind unbekannt.
Zur Weihnachtszeit ist in Argentinien Sommer und es hat mehr als 30 Grad. Niemand will Glühwein oder Punsch trinken. In Argentinien isst man das gute argentinische Fleisch: Asado. „Papá Noél“ bringt die Geschenke an Heiligabend, 24. Dezember, um Mitternacht. In dieser Nacht gibt‘s auch ein grosses Feuerwerk.

Indien

In Indien heisst Weihnachten „Bada din“, was so viel wie „der grosse Tag“ bedeutet.
Nur etwa 2,3% der indischen Bevölkerung sind Christen, dass sind jedoch 28 Mio. Menschen. Deshalb ist Weihnachten auch ein offizieller Feiertag. Sie schmücken aber keine Tannenbäume wie wir, sondern einen Mangobaum oder eine Bananenstaude. Sie hängen auch bunte Lichterketten aussen ans Haus.
Am 24. Dezember wird mit einer Mitternachtsmesse das Fest eingeläutet. Danach wünschen sich alle „Shub Naya Baras“. Das heisst: „Fröhliche Weihnachten“. Gegessen wird Curryreis, Gemüse und Fleischgerichte. Ausserdem schenkt man dem Oberhaupt der Familie als Zeichen der Verehrung eine Zitrone.

Japan

Anders als in der Schweiz ist Weihnachten in Japan kein traditionelles Familienfest. Es ist kein offizieller Feiertag. Es hat sich aber in vielen Familien eingebürgert, dass Kinder am 24. oder 25. Dezember vom „Santa Claus“ mit Geschenken beschert werden.
Im wesentlichen ist Weihnachten in Japan ein Fest der Liebe. Eine Art zweiter Valentinstag, wenn man so will. Wer dann noch Single ist, hat da die beste Chance jemanden kennenzulernen.
Ab dem 25. Dezember beginnen andererseits schon die Vorbereitungen für das Neujahrsfest. In diesem Sinn: Merii Kurisumasu! (Frohe Weihnachten)

Nigeria

In Nigeria wird Weihnachten ähnlich wie bei uns gefeiert. An Heiligabend geht die ganze Familie zusammen mit allen Nachbarn zur Kirche um an der Mitternachtsmesse miteinander zu beten.
Danach gibt es entweder ein Festmahl in der Kirche oder es findet bei den Familien Zuhause statt.
Es gibt keine Weihnachtsbäume in Nigeria, dafür schlachtet man meistens eine Kuh und oder eine Ziege um das Festessen vorzubereiten.
Früher gab es an Weihnachten keine Geschenke, aber durch die westlichen Einflüsse, hat sich das Bescheren auch in Nigeria verbreitet. „God bless. Merry Christmas.“

Russland

Weihnachten und Neujahr zusammen? Ja, in Russland! „Ded Moroz“, so heisst das Weihnachtsfest: das Väterchen Frost.
Am 31. Dezember wird der Feiertag Neujahr zusammen mit der Familie gefeiert und es gibt sogenannte „Manti“ (gefüllte Teigtaschen). Die Kinder können kaum auf Mitternacht warten, da Väterchen Frost kommt und man endlich die Geschenke öffnen kann. Es gibt dann ein grosses Feuerwerk.
Ded Moroz hat auch eine Begleiterin „Snegurotschka“ (Schneemädchen/Schneeflöckchen). Sie hilft ihm den Kindern die Geschenke zu überreichen.
Der Heilige Abend wird von christlichen Gläubigen am 6. Januar gefeiert. Bei uns ist das der Tag „Heilige Drei Könige“ und ist in einigen Kantonen ein Feiertag. In Russland gehen am 6. Januar viele Menschen in die Kirche zur Messe.
Am 7. Januar wird der 1. Weihnachtsfeiertag gefeiert, mit dem auch das Fasten beendet wird. Viele Menschen treffen sich, um in der Familie zu feiern. Geschenke gibt es dann aber nicht noch mal.

Ganz egal, ob in der Schweiz, Argentinien oder Japan - jeder Kontinent, sogar jedes Land hat seine eigenen Sitten, aber überall verbindet die Liebe uns Menschen. Alle wollen die Liebsten um sich haben!

Egal, wie und wo ihr feiert, ich wünsche euch fröhliche Weihnachten!

Wie feierst du WEIHNACHTEN und was bedeutet es für dich?

Selina Z.:

Mit einem Weihnachtsbaum. Ich freue mich darauf, den Stresspegel runterzufahren und Zeit mit den Menschen zu verbringen, die mir am nähsten sind.
Weihnacht bedeutet für mich: Ferien, Zeit für Familie und Freunde

Robin:

Ich feiere am liebsten gar nicht. Ich bin zu wenig religiös. Habe ein paar freie Tage, ist auch gut.
Weihnacht bedeutet für mich: Freizeit, Skifahren, Après-Ski, Erholung

Michaela:

Aufgrund unserer Religion ist es bei uns Tradition, an Heiligabend in die Kirche zu gehen – danach werden die Geschenke ausgepackt.
Weihnacht bedeutet für mich: Geschenke, Zeit mit der Familie verbringen

Ivan:

Auch wir gehen in die Kirche, danach gibt es eine traditionelle Speise namens Sarma und die Familie verbringt noch ein wenig Zeit miteinander.
Weihnacht bedeutet für mich:: Familienfeiertag, Geburt Christi, Zeit für Familie

Filip:

Mit ausschlafen, das mache ich unter dem Jahr nie.
Weihnacht bedeutet für mich: Zeit zum Lernen

Fabijan:

«O Tannenbaum» singen. Es gibt sehr schöne und berührende Weihnachtslieder.
Weihnacht bedeutet für mich: Freude bescheren (Geschenke). Zeit für Familie

Selina M.:

Wir gehen während der Adventszeit jeweils zur Familie mutterseits und zur Familie vaterseits – wir verbringen die Vorfeiertage mit der Familie.
Weihnacht bedeutet für mich: Gutes Essen, tolle Stimmung, Shoppen, Glühwein

Maja:

Wir gehen in die Kirche an Heiligabend, Treffen Freunde und Familie dort, Unterhalten uns vor und nach der Messe ein wenig und dann gehen wir nach Hause. Meistens läuft «Kevin allein zu Haus» im Fernsehen und die ganze Familie sitzt vor dem Fernseher und schaut mit.
Weihnacht bedeutet für mich: Weihnachtslieder im Radio, die schöne Vorstellung von Schnee an Heiligabend und natürlich die Zeit, die man mit der Familie verbringt

Andreas:

Mein Vater kommt zu uns und wir schauen praktisch den ganzen Abend Weihnachtsfilme. Um 00:00 tauschen wir die Geschenke aus – dann gibt's Bescherung. Anschliessend fährt mein Vater wieder nach Hause und wir gehen schlafen.
Weihnacht bedeutet für mich: Zeit zu viert verbringen (Mutter, Vater, Schwester und ich)

Marco:

Ich gehe mit Freunden feiern, früher ging ich noch mit der Familie zur Messe, aber heute nicht mehr.
Weihnacht bedeutet für mich: Tolle Partystimmung

Für ein Unternehmen kann WEIHNACHTEN Goldwert sein

Mit den richtigen Marketingstrategien kann Weihnachten eine richtige Goldgrube für viele Händler sein, denn jedes Jahr zur Weihnachtszeit ist wieder Geschenke shoppen angesagt, ob für Familienmitglieder, Freunde oder doch nur alte Bekannte. Während dieser Zeit ist der Mensch oftmals im Stress, da zum Beispiel noch keine Geschenkideen vorhanden sind und genau dann kommen die Marketingstrategien der Unternehmen ins Spiel. Sie versuchen dich mit verschiedenen Taktiken anzulocken um Gewinn zu erzielen.

Eine dieser Taktiken ist die "Up- und Cross-Selling» Taktik. Die zwei bekanntesten Beispiele dieser Verkaufstaktik sind "Wollen Sie noch Pommes zum Burger dazu?" oder auch die Süssigkeiten welche oft an den Supermarkt-Kassen zu finden sind, aber auch in Online-Shops ist Upselling lukrativ. Ein Upsell dient stets zur Unterstützung des Kauferlebnisses und soll auf gar keinen Fall unterbrochen werden, dies wird erreicht indem die Unternehmen oder Online-Shops zum Beispiel die neuste Version eines Produktes vorschlagen und nicht das Produkt aus dem letzten Jahr. Es werden auch Produkte angeboten die einen Zusammenhang mit dem eigentlichen Produkt haben wie z.B. Zusatzakkus für eine Actioncam oder passende Hüllen für ein Handy. 54% der Shops konnten Jahr für Jahr einen durchschnittlichen erhöhten Warenkorbwert feststellen, da sie die automatisierte Produktempfehlung in ihren Online-Shops implementiert haben.

Dass Unternehmen Kundendaten sammeln ist keine Neuigkeit. Diese Daten werden oftmals verwendet, um personalisierte E-Mails zu verschicken oder Werbung anzuzeigen, die perfekt zu den unterschiedlichen Kunden-Zielgruppen passt. «Personalisierung» war nicht ohne Grund einer der Schlagwörter der letzten fünf Jahre. Mit einer gezielten Strategie für die Werbung, hat es bei unzähligen Unternehmen für einen stark erhöhten Umsatz gesorgt. Auch Erinnerungen können sehr effektiv und dennoch simpel sein. Wer kennt es nicht? Gerade während dem Aussuchen der Geschenke schleicht sich ein Anruf, eine Push-Mitteilung oder ein süsses Katzenvideo dazwischen und schon wurde das Geschenkeshopping vergessen. Deshalb haben viele Online-Shops, wie z.B. Zalando, Erinnerungen die die Nutzer, welche bereits Produkte im Warenkorb haben, aufmerksam machen sollten auf ihren Warenkorb.

Quelle: https://www.seokratie.de/kaufabbruch/

DIE SCHÖNSTEN WEIHNACHTSMÄRKTE In Europa

Bald ist wieder Weihnachten und dann haben wir schon das Jahr 2020! Die Zeit vergeht wie im Flug. Um noch ein schönes Wochenende in der Weihnachtszeit zu verbringen, habe ich für euch die 6 schönsten Weihnachtsmärkte in Europa kurz vorgestellt, die aber einfach und schnell von Zürich aus zu erreichen sind. Viel Spass!

Wien, Österreich: Altwiener Christkindlmarkt

In der Hauptstadt Österreichs findet man den wunderschönen Christkindlmarkt. Unter einem inszenierten Sternenhimmel funkelt dieser traditionelle Markt zur Vorweihnachtszeit. Seine Wurzeln sind im historischen Tandlmarkt zu finden und reichen bis in das Jahr 1491 zurück. Die Traditionen des Marktes werden auch heute noch aufrechterhalten. An den rund 100 Ständen findet man handwerkliche Produkte, Geschenkideen, traditionellen Weihnachtsschmuck und natürlich Leckereien aus der Region.

Geöffnet: 16. Nov. bis 23. Dez. 2019, täglich von 10:00 bis 21:00 Uhr, Eintritt: frei

Bodensee, Deutschland: Friedrichshafen und Lindau

Weihnachten rund um den Bodensee ist alleine schon dank der wundervollen Lage etwas ganz Besonderes. Denn ein Weihnachtsmarkt am See toppt das Ganze aber noch einmal so richtig. So finden sich zwei der schönsten Weihnachtsmärkte rund um das Gewässer in Friedrichshafen sowie in Lindau, beide in Deutschland. Wer Friedrichshafen besucht, der kann nach dem Probieren der vielen Weihnachtsleckereien auf der Eislaufbahn am Romanshorner Platz ein paar Runden drehen. Der Markt in Lindau hingegen steht ganz unter dem Motto Hafenweihnacht und findet vor der einmaligen Kulisse des Sees direkt am Wasser statt. Auch Friedrichshafen ist von Zürich aus sehr schnell und gut zu erreichen. Perfekt für einen Samstag.

Geöffnet: 29. Nov. bis 22. Dez. 2019, täglich von 11:00 bis 20:00 Uhr, Eintritt: frei

Zürich, Schweiz: Christkindlimarkt und Wiehnachtsdorf

Diesen Weihnachtsmarkt kennen sehr wahrscheinlich alle, aber trotzdem empfehle ich den allen zu besuchen. In Zürich gibt es zwei verschiedene: den «Christkindlimarkt» im HB und das «Wiehnachtssdorf» beim Bellevue auf dem Sechseläutenplatz. Der Zürcher Christkindlimarkt ist nicht draussen, sondern drinnen in der Bahnhofshalle, was bei den kälteren Temperaturen im Dezember durchaus seine Vorteile hat. Der mit 5000 Ornamenten schillernde Swarovski-Weihnachtsbaum zählt neben den 150 festlich geschmückten Markthäusern und Karussellen zu den besonderen Highlights. Den Wiehnachtsmarkt gibt es zwar erst seit 2015, aber er ist trotzdem schon ein Klassiker. Und wer schon selber mal dort war, der versteht auch, wieso sich ein Besuch lohnt: Essen, Shoppen und Schlittschuhlaufen in Style stehen hier auf dem Programm.

Geöffnet: 21. Nov. bis 23. Dez. 2019, täglich von 11:00 bis 22:00 Uhr, Eintritt: frei

Prag, Tschechische Republik: Weihnachtsmarkt am Wenzelsplatz
(Václavské námestí)

Mit seiner Burg, den mittelalterlichen Gebäuden und Pflastersteinwegen wirkt Prag das ganze Jahr über wie eine Märchenstadt – umso mehr jedoch, wenn dort im Dezember die Weihnachtsmärkte die Stadt in ein Meer aus Lichtern verwandelt. Gerade seine relativ kleine Grösse macht ihn so beliebt bei Einwohnern und Besuchern – hier geht es gemütlich zu. Besonders der mittelalterliche Charme zieht Gäste aus der ganzen Welt an und macht ihn einzigartig unter den Weihnachtsmärkten. Den schönsten Weihnachtsmarkt der tschechischen Hauptstadt findet man am Hauptplatz der Stadt, dem Wenzelsplatz. An den Handwerksständen kann man Holzspielzeug, Glasbläsereien und natürlich Weihnachtsdekoration kaufen. Um beim Einkaufen so richtig Weihnachtsstimmung aufkommen zu lassen, werden täglich von verschiedenen Künstlern Weihnachtslieder gesungen.

Geöffnet: 30. Nov. 2019 bis 6. Jan. 2020, täglich von 10:00 bis 22:00 Uhr, Eintritt: frei

Colmar, Frankreich: Auf dem Place de l'Ancienne Douane

Auch das französische Colmar trumpft mit mehreren Weihnachtsmärkten auf, die Besucher in garantiert weihnachtliche Stimmung versetzen – der schönste darunter ist allerdings der Markt Place de l'Ancienne Douane. Gelegen zwischen dem prachtvollen Koifhus, dem ehemaligen wirtschaftlichen und politischen Zentrum der Stadt, sowie dem Flussufer Colmars, bieten hier nicht nur die vielen kleinen Häuschen und Stände weihnachtlich-atmosphärische Anblicke. Besonders schön ist der Markt übrigens nach Einbruch der Dunkelheit, wenn sich die Lichter im Wasser des Flusses spiegeln. Colmar ist von Zürich aus sehr gut zu erreichen – egal ob mit dem Flixbus, dem Zug oder mit dem Flugzeug.

Geöffnet: 22. Nov. bis 29. Dez. 2019, täglich von 10:00 Uhr bis 20:00 Uhr, Eintritt: frei

Strassburg, Frankreich:

Strassburg hält den Titel des ältesten Weihnachtsmarkts in Europa, denn hier fand zum ersten Mal 1570 der «Christkindelsmärik» statt. Den gibt es auch heute noch und die Stadt bezeichnet sich mit gutem Grund als Weihnachtshauptstadt (Capitale de Noël). An über zehn verschiedenen Orten findet man insgesamt 300 Stände, die einem in Weihnachtsstimmung bringen. Kilometerlange Lichterketten und der grosse Weihnachtsbaum am Kléber Platz tragen zur festlichen Atmosphäre bei. Strassburg ist vom Zürich HB aus in ca. 3 Stunden zu erreichen.

Geöffnet: 22. Nov. bis 30. Dez. 2019, täglich von 14:00 bis 21:00 Uhr, Eintritt: frei

TASSENKUCHEN

In den kalten Wintertagen isst man gerne etwas Süsses und warmes und am besten ist es auch ganz schnell und einfach zubereitet. Für diesen leckeren Tassenkuchen brauchst du nicht lange, ist dafür aber umso köstlicher.

Zutaten
- **3 EL helles Mehl - Dinkel oder Weizen**
- **1 EL Zucker**
- **1 EL Kakao**
- **1 TL Stärke**
- **1/4 TL Backpulver**
- **1 EL geschmacksneutrales Öl**
- **3 EL Pflanzenmilch**
- **1 Prise Vanille**
- **1 Prise Salz**

Du brauchst eine Tasse oder eine Schüssel und verrührst zuerst die trockenen Zutaten darin. Danach unterrührst du noch die flüssigen Zutaten rein. Sobald alles gut verrührt wurde kannst du die Tasse 1 -2 Minuten in die Mikrowelle stellen und voilà, dein feiner Dessert ist bereit für den Verzehr.

Zutaten für für ein Cup:

- 3 EL helles Mehl - Dinkel oder Weizen
- 1 EL Zucker
- 1 EL Kakao
- 1 TL Stärke
- 1/4 TL Backpulver
- 1 EL geschmacksneutrales Öl
- 3 EL Pflanzenmilch
- 1 Prise Vanille
- 1 Prise Salz

19

MAILÄNDERLI

Das meistgebackene Guetzli in der Schweiz

Und so wirds gemacht:

Butter in einer Schüssel verrühren. Zucker und Salz darunterrühren. Ein Ei nach dem andern darunterrühren, weiterrühren, bis die Masse heller ist. Von der Zitrone Schale abreiben, darunterrühren.
Mehl beigeben, zu einem Teig zusammenfügen, etwas flach drücken, zugedeckt mind. 2 Std. kühl stellen.

Ofen auf 200 Grad vorheizen.

Teig portionenweise auf wenig Mehl oder zwischen einem aufgeschnittenen Plastikbeutel ca. 7mm dick auswallen. Verschiedene Formen ausstechen, auf mit Backpapier belegte Bleche legen. Guetzli ca.15 Min. kühl stellen. Eigelb und Milch verrühren, Guetzli damit bestreichen.

Backen: ca.10 Min. in der Mitte des Ofens. Herausnehmen, Mailänderli auf einem Gitter auskühlen.

Zutaten
- **250 g Butter, weich**
- **225 g Zucker**
- **1 Prise Salz**
- **3 frische Eier**
- **1 Bio-Zitrone**
- **500 g Mehl**
- **1 frisches Eigelb**
- **1 TL Milch oder Rahm**

Zutaten für für 8 Personen:

- 250 g Butter, weich
- 225 g Zucker
- 1 Prise Salz
- 3 frische Eier
- 1 Bio-Zitrone
- 500 g Mehl
- 1 frisches Eigelb
- 1 TL Milch oder Rahm

Tu dir was Gutes – die "Eat Fit Week" im KV Zürich

Wie jedes Jahr findet auch 2020 die «Eat Fit Week» vom 13. bis 17. Januar 2020 im KV Zürich an der Limmatstrasse statt. Die Aktionen finden am Montag, Mittwoch und am Freitag statt.

Eine ausgewogene und gesunde Ernährung hat nicht nur Auswirkungen auf den Körper – du fühlst dich auch wohler in deiner Haut, bist weniger müde und kannst dich besser konzentrieren. So hast du genug Energie für die Herausforderungen des Schulalltags. Darum steht die «Eat Fit Week» ganz im Zeichen eines bewussten Genusses. Wir orientieren uns dabei am Angebot des unabhängigen Schweizer Labels Fourchette verte. Es basiert auf der Schweizer Lebensmittelpyramide und den Empfehlungen der Schweizerischen Gesellschaft für Ernährung SGE. Ein ausgewogenes Menu besteht aus 1/6 Eiweissquellen, 2/6 Stärkequellen und 3/6 Gemüse oder Früchten.

Im Lichthof findest du eine riesige Lebensmittelpyramide. Diese hilft dir dabei, dich ausgewogen zu ernähren, ohne auf deine Lieblingsgerichte verzichten zu müssen.

Lass dich überraschen und tu dir etwas Gutes! Du wirst erstaunt sein, wie gut aromatisiertes Wasser (z. B. mit Früchten oder Pfefferminz) anstelle der zuckerhaltigen Limonade schmeckt. Alle Früchte bieten wir in dieser Woche vergünstigt an.

Ausserdem kannst du auch etwas gewinnen: Dreh an unserem Glücksrad im Lichthof und gewinne ein vergünstigtes Menu in der Mensa.

Komm vorbei und probiere etwas Neues aus! Wir freuen uns jetzt schon auf eine spannende Woche und deinen Besuch.

Weitere Infos: https://www.fourchetteverte.ch/

Ecosia, die Suchmaschine, die Bäume pflanzt

Fazit des Siegerteams

Wir sind erleichtert und stolz, dass wir die Projektumsetzung durch Ecosia erfolgreich umsetzen konnten. Als Fazit können wir sagen, dass es definitiv Spass gemacht hat, unsere eigene Idee an der KV Schule umzusetzen. Die Schule ist, so finden wir, ein passender Ort, viele junge Menschen auf die Thematik der Nachhaltigkeit aufmerksam zu machen, und der Projektwettbewerb UmPro bildete die ideale Plattform dafür. Durch unsere Marketingstrategie mit den Flyern, Rollup, Postern und dem grossen Kartoncomputer konnten wir doch einige Blicke auf unser Projekt ziehen, vorbeigehende Schülerinnen und Schüler testeten den QR-Code auf den Postern, und die 70 aufgelegten Flyer waren auch fast alle nach kurzer Zeit verschwunden.
Was bei unserem Projekt nicht so gut funktioniert hat war, dass Ecosia aus Datenschutzgründen, so die IT, nicht als Standardbrowser auf allen Schulcomputern installiert wurden durfte. Wir schätzen, dass wir plus minus 500 Schüler erreicht haben, alleine mit der Platzierung des Computers. Wie viele Schüler nun wirklich die Suchmaschine Ecosia verwenden, ist schwierig zu sagen. Was uns aber von der Idee her wichtig war ist den Schülern zu zeigen, dass man auch im Laufe der Digitalisierung die Umwelt schützen kann, mit einem geringen Aufwand.
Alles in allem sind wir sehr zufrieden mit unserem Projekt und hoffen auf weitere tolle Ideen und Umsetzungen beim UmPro Wettbewerb. Ganz zum Schluss möchten wir unserer Begleiterin Frau Böhm ganz herzlich für ihr Engagement und ihre tolle Unterstützung danken, sie hat uns die Arbeit um einiges erleichtern können!

Hast du Probleme in der Lehre? Sorgst du dich um das QV?

Als Mitglied des Kaufmännischen Verbandes Zürich kannst du dich an die Jugendberatung wenden.

Der Eintritt ins Berufsleben ist nicht leicht. Der Kaufmännische Verband Zürich steht dir aber als starker Partner zur Seite. Als Mitglied hast du die Möglichkeit, unsere Jugendberatung direkt zu kontaktieren, wenn du Fragen oder Probleme hast. Schreibe uns gerne eine Mail an **jugend@kfmv-zuerich.ch**

Die Jugendberatung unterstützt dich.

Die Clubmitgliedschaft – eine Anmeldung viele Vorteile!

Für Lernende

Join the Club(mitgliedschaft)! Werde jetzt Mitglied beim Kaufmännischen Verband Zürich und profitiere von attraktiven Vergünstigungen und praktischen Dienstleistungen.

Eine Mitgliedschaft mit vielen Vorteilen!

kfmv.ch/zuerich

Einige Beispiele deiner Vorteile als Clubmitglied:

- Du hast rechtliche Fragen zu deiner Lehre, möchtest dein Arbeitsvertrag oder Lehrzeugnis checken lassen? Unser Rechtsdienst ist für dich da
- Du möchtest einen Sprachaufenthalt absolvieren? Als Clubmitglied profitierst du von attraktiven Vergünstigungen bei den grössten Sprachreiseanbietern.
- Du hast Probleme in der Lehrbetrieb und brauchst Unterstützung? Unsere Jugendberatung ist für dich da.
- Steigende Preise für den ÖV? Kein Problem für dich! Beziehe vergünstigte Reka-Checks und zahle damit dein Abo.

Weitere Vorteile findest du online auf kfmv.ch/zuerich

Die Clubmitgliedschaftsbeiträge (pro Schuljahr):

CHF 30.– im 1. Lehrjahr
CHF 50.– im 2. Lehrjahr
CHF 70.– im 3. Lehrjahr

➔ **oder CHF 100.– für alle 3 Lehrjahre***

* Angebot gültig für Lernende im 1. Lehrjahr, welche die Mitgliedschaft für 3 Jahre abschliessen

kaufmännischer verband

mehr wirtschaft. für mich. in zürich.

QV Stress hoch 100?

Wettbewerb für dich

Häsch immer wieder Prüefigsstress? Ja, dänn gaht's dir wie mir emal und ich ha mir fescht vorgnah, das für anderi Lernendi z'ändere. Isch nämli kein chillte Zuestand!

Gwünn 6 Yoga Lektione bi AyurvedaYoga am Limmatplatz, wo dich uf Prüefigsphase vorbereitet. Mittels eifache Asana (Körperstellige), Pranayama (Atemüebige) und Dharana (Meditation) bringsch du din Geischt, Körper und dini Seel in Balance. Dur die Lektione wirsch du:

- **Anhaltende Stress abbaue**
- **Energie für din Alltag gwünne**
- **Fokussiert und konzentriert Lerne und Schaffe chönne**
- **Stets dä Überblick phalte**
- **Meh Selbstvertraue und Glasseheit ha**

Wänn und Wo isches?

Dunnstig, 17:45 – 18:45,
ab 16. April bis 28. Mai 2020.
Tramstation Limmatplatz,
s'Studio isch im gliche Huus wied Poscht.
Mitneh musch Trainingskleider und falls vorhande e Yogamatte.

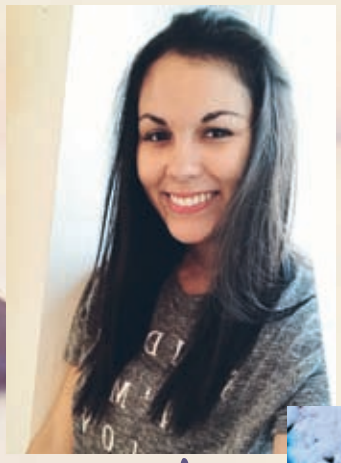
So gwünnsch!

Verzell eus «Das isch Yoga für mich» mach derzue en Post uf Instagram. Dinere Fantasie sind kei Gränze gsetzt. Dä Post muss bis am 6. Januar 2020 dusse sii und d'Hashtags #kfmvzh #ayurvedayoga enthalte.

Mir teilet dir bis afangs Januar 2020 mit, ob du en Yoga Guetschii im Wert vo CHF 230.- gwunne häsch. Es git insgesamt nur 12 Plätz. Sechs chönd en Guetschi gwünne und alli andere chönd sich via E-Mail bi misty@ayurvedayoga.ch ahmälde.

So und ez, ab as Smartphone und viel Glück!

Dini Jury



Misty

Daniela

SV restaurant

Wettbewerb

Wir verlosen 3 x 4 Gutscheine für ein Mittagessen im SV Restaurant vom KV Zürich. So isst du während einem Monat sicher einmal pro Woche kostenlos und hast entsprechend mehr Geld für andere Dinge übrig.

Unsere Redaktion hat auf der letzten Seite ihr Statement zu Weihnachten abgegeben. Nun sind wir auf eure Statements gespannt! Um an der Verlosung teilzunehmen, schicke einfach eine E-Mail an jugend@kfmv-zuerich.ch mit der Angabe, was Weihnachten für dich bedeutet.

Teilnahmeschluss ist der 31. Januar 2020
Keine Barauszahlung. Kein Umtausch.

We want you!

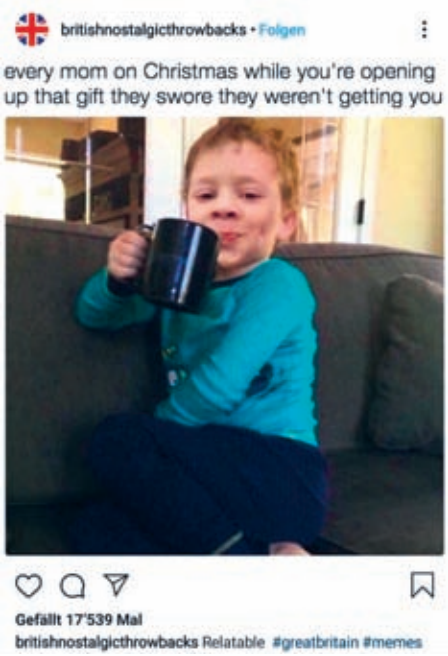
Junge Schreibtalente gesucht

Du blätterst gerade durch das Schülermagazin Escherwyss, das freut uns sehr! Wusstest du, dass dieses Magazin von deinen Mitschülern geschrieben wird?

Wir sind stets auf der Suche nach neuen Talenten. Die Bedienung ist; du musst richtig Lust darauf haben. Bei uns hast du die Möglichkeit dich kreativ auszutoben, sei es indem du Geschichten schreibst, interviewst, fotografierst, berichtest oder eine deiner eigenen Ideen einbringst – jeder findet sein Plätzchen in der Redaktion.

Bist du unser neues Redaktionsmitglied? Dann melde dich gleich per Mail escherwyss@kfmv-zuerich.ch und sei an unserer nächsten Redaktionssitzung dabei.

Apropo:
Wenn du mit dem Gedanken spielst, einmal den Weg in Richtung Journalismus einzuschlagen, dann ist dein Engagement beim Escherwyss ein spannender erster Schritt und eine gute Referenz für deine berufliche Zukunft!


britishnostalgicthrowbacks • Folgen
every mom on Christmas while you're opening up that gift they swore they weren't getting you
Gefällt 17'539 Mal
britishnostalgicthrowbacks Relatable #greatbritain #memes

__username__ • Folgen
Na mein Kind wer bringt den dir die Weihnachtsgeschenke?
"Amazon!"
Nein, ich meine den dicken Mann mit dem langen Bart.
"achso der DHL Fahrer"
Gefällt 20 Mal
__username__ Weihnachtsmann ((meme)) #sokolade #meme #witze #laugh #memes #funny #funnymemes #lustig

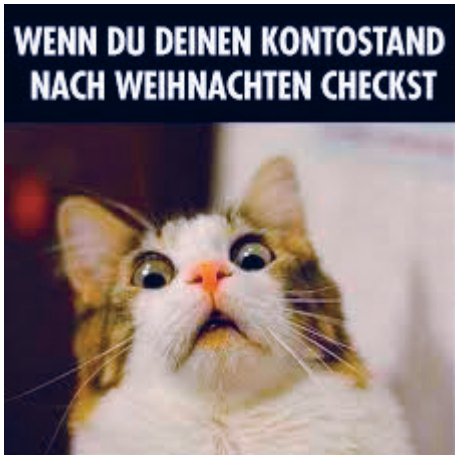
emp_spain • Folgen
"My work here is done."
Gefällt 1'688 Mal
emp_spain MUHAHAHAHAHAHAHA ¿Cuántos arbolitos han caído hasta el momento? ¡Queremos sab

Vor der Weihnachtszeit
Nach der Weihnachtszeit

When you run out of Christmas wrapping paper
HAPPY BIRTHDAY JESUS
boredpanda.com

Dieses Weihnachten ruinierst du nicht. Nicht schon wieder, nicht dieses Jahr!
Aber ich arbeite erst seit 3 Monaten hier
DUNCAP

MY FACE WHEN
THE BOX IS NOT BIG ENOUGH TO FIT A AR15


WENN DU DEINEN KONTOSTAND NACH WEIHNACHTEN CHECKST

DER FREUNDIN ZU WEIHNACHTEN
DEN SINGLESTATUS GESCHENKT

WIR, DIE REDAKTION

MIT UNSEREN PERSÖNLICHEN WEIHNACHTSSTATEMENT...

Larissa Aregger
„Quality time, Freude, Wohlbefinden. Mit diesen Punkten bescherrt mich die Weihnachtszeit.»

Nilanthy Gajendran
„Für mich ist Weihnachten die Zeit mit der Familie zu verbringen, feines Essen und natürlich dürfen die Geschenke nicht fehlen»

Alicia Prata
„Weihnachten bedeutet für mich, mit den Liebsten zusammen zu lachen, zu feiern und uns gegenseitig eine kleine Aufmerksamkeit zu schenken. Doch an Weihnachten geht es nicht um Geschenke und wie teuer sie waren, es geht ums gemütliche Beisammensein mit Keksen und heisser Schokolade.“

Violeta Salihu
„May this holiday season sparkle and shine, may all of your wishes and dreams come true, and may you feel this happiness all year round.“

Enrico Rocco Sager
«Weihnachten ist die grosse Zeit des Zuviel.»

Maja Rumberger
«It›s not what›s under the Christmas tree that matters but who›s around it.»